

Tischvorlage zur Sitzung des Integrationsrates am 02.05.2018

Anlage zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 der Sitzung

1. Ausgangslage

Die Verwaltung wurde gebeten ein Fortbildungs-/Veranstaltungskonzept für den Integrationsrat zu erarbeiten. Das vorliegende Konzept wurde der Vorsitzenden und zwei Stellvertretern des Integrationsrates in einem Termin am 23.04.2018 vorgestellt und besprochen. Es bestand der Wunsch, die Veranstaltung zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ parallel zu den Fortbildungen spätestens Anfang 2019 durchzuführen.

2. Ziele des Konzeptes

- Qualitätsentwicklung:
 - o Gemeinsame Zielformulierung für die kommenden zwei Jahre
 - o Wo wollen wir als Integrationsrat hin?
 - o Was sind unsere Ideen/Wünsche und unsere Aufgaben bis dahin?

- Teamentwicklung:
 - o Klare und vereinbarte Kommunikations- und Kooperationsstrukturen zur Umsetzung der entwickelten Ziele
 - o Abgestimmte Strategien zum konstruktiven Umgang mit Konflikten

- Öffentlichkeitsarbeit:
 - o Verbesserung der Außenwirkung der Arbeit des Integrationsrates durch Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen
 - o Auseinandersetzung mit aktuellen Themen und Fragestellungen z.B. zum Thema Umgang mit Populismus/Rassismus etc.

3. Zielgruppe

Alle gewählten Mitglieder des Integrationsrates und die Vertreter des Stadtrates im Integrationsrat

4. Fortbildungs-/und Veranstaltungsthemen und -inhalte

Fortbildungen

1. Integrationsrat: Wo stehen wir und wo wollen wir hin?

- Inhalte:** strukturelle Rahmenbedingungen, Rollenfindung, Zielentwicklung
Referent*in: LAGA (hat Zusammenarbeit zugesagt, Referent wird gestellt)
Mögl. Termine: 2 Termine im November/Dezember 2018

Tischvorlage zur Sitzung des Integrationsrates am 02.05.2018

Anlage zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 der Sitzung

2. Was bringen wir alle mit, um diese Ziele zu erreichen? „Vielfalt entfalten“!

Inhalte: Interkulturelle Sensibilisierung, Ressourcenorientierung, Stärken

Referent*in:

Mögl. Termine: 1 Termin, Januar/Februar 2019

3. Wie kommen wir (nicht) an unsere Ziele?

Inhalte: Kommunikationstraining und Konfliktmanagement

Referent*in: mehrere Empfehlungen für Referenten erhalten, muss noch final geklärt werden

Mögl. Termine: 2 Termine in März/April/Mai/Juni 2019

Veranstaltungen

1. Wer weiß, was wir tun?

Inhalte: Öffentlichkeitsarbeit

Referent*in: z.B. über LAGA, Neue deutsche Medienmacher, VHS

Mögl. Termine: Ende 2018 / Anfang 2019

2. Was mache ich wenn...?

Inhalte: Umgang mit Rechtspopulismus und Rassismus in der Kommune als Herausforderung für die Integrationsräte

Referent*in: z.B. LAGA, freier Coach/Trainer

Mögl. Termine: 1 Termin im November/Dezember 2019

3. Wie soll ich es sagen...?

Inhalte: „Rhetorik für Integrationsräte – Souverän politische Reden halten“

Referent*in: LAGA, VHS

Mögl. Termine: 1 Termin im Frühjahr 2020

4. Wir machen mit!

Inhalte: „Kommunale Integrationspolitik erfolgreich gestalten“/ „Die Politik in unserer Stadt mitgestalten“

Referent*in: LAGA

Mögl. Termine: 1 Termin im Frühjahr 2020

Tischvorlage zur Sitzung des Integrationsrates am 02.05.2018

Anlage zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 der Sitzung

5. Zeitplan

Unter Berücksichtigung der Termine des Integrationsrates und der AG Projekte zur Integration sollen die o.g. Themen beginnend ab November 2018 bis Anfang 2020 in verschiedenen Veranstaltungen bearbeitet werden.

Ein Zeitformat wird vorher mit den Mitgliedern des Integrationsrates abgestimmt werden.

6. Organisation

Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Aachen übernimmt:

- die Erstellung des Fortbildungsplans sowie die Terminierung für die kommenden Jahre
- die Organisation geeigneter Seminarräume
- die Auswahl und Verpflichtung von Referenten
- die Betreuung durch einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin während der Veranstaltung
- die Bewirtungskosten (Getränke, Kekse etc.) sowie Materialkosten (Moderationskoffer, Stellwände etc.)

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Integrationsräte, der VHS sowie erfahrenen externen Partnern werden die Referenten ausgewählt.

7. Kosten

Die Kosten für die o.g. Veranstaltungen setzen sich aus Referentenkosten und Kosten für Verpflegung (Wasser, Kaffee) und Materialien (Moderationsunterlagen etc.) zusammen.

Alle Veranstaltungen können kostenfrei in Räumen der Stadt Aachen durchgeführt werden (z.B. Nadelfabrik).

Die Kosten für Referenten können sowohl über die Landesarbeitsgemeinschaft der Integrationsräte (LAGA) sowie aus Mitteln des Integrationsrates finanziert werden.

Voraussetzung für die Umsetzung der Veranstaltungen: Pro Termin mind. 10 Teilnehmer*innen.

Tischvorlage zur Sitzung des Integrationsrates am 02.05.2018

Anlage zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 der Sitzung

8. Weiteres Vorgehen für künftige Jahre

Im Herbst 2020 finden die nächsten Wahlen des Integrationsrates zusammen mit den Kommunalwahlen statt. Bis dahin sollen die o.g. Workshops und Veranstaltungen jeweils 1x durchgeführt worden sein, um sie nach der Wahl 2020 systematisch über die 5 Jahre der Amtszeit anzubieten. Dies soll eine klare Zielformulierung und gemeinsame Richtung des Integrationsrates von Beginn an fördern.

Der Workshop „Wo stehen wir und wo wollen wir hin“ soll dabei sowohl am Anfang direkt nach der Wahl, als auch zur Hälfte der Amtszeit zur erneuten Standortklärung durchgeführt werden.

Zu Beginn der Konzeption ab 2020 soll auch ein Seminar zu „Neue Aufgaben?! Die Rolle des Integrationsrates in der Kommune“ stattfinden.